

Hausarztmedizin von A bis Z

Heute: **A**rthrose & **A**rthritis, **A**ntibiotika
Allgemeine Innere Medizin

1. Einführung

- Idee / Konzept / Rahmen
- Vorstellung Lindenhof

R. Bürge

2. Referenten stellen sich vor...

D. Tronolone / H. Bhend

3. Themen

- Arthrose / Arthritis
- Antibiotika
- Allgemeinmedizin
- Fragen & Antworten

D. Tronolone

H. Bhend

H. Bhend

D. Tronolone / H. Bhend

4. Apéro mit Diskussionsmöglichkeit

Herr Ralph Bürge, Geschäftsführer Lindenhof

Einführung

Hinweise

Allgemeine Info

Themenwünsche von A bis Z

Take home message für Anwesende

Der LINDENHOF das «Gesundheitshaus»

Prävention / Rehabilitation

Fitness

Massagen

Podologie

Ernährungsberatung

Physiotherapie

Ergotherapie

Atemtherapie

Vorstellung Referenten

Dr. med. Heinz Bhend
Facharzt Allgemeine Innere Medizin
Fähigkeitsausweis Ultraschall - SGUM

Dr. med. Donato Tronolone
Facharzt Allgemeine Innere Medizin
Fähigkeitsausweis Manuelle Medizin - SAMM

Arthrose – Arthritis

- Gelenk: Eine bewegliche Verbindung von 2 oder mehreren Knochen
- ...-**ose** = nicht entzündliche Zustandsveränderung/Formveränderung...
- ...-**itis** = Bezeichnung einer Entzündung...
- www-Suche „Arthrose“ = 5,4 Mio Einträge
- www-Suche „Arthritis“ = 76,8 Mio Einträge
- Deutschland 2004: 6.7 Mrd Euro Ausgaben „Arthrose“

Arthrose – Arthritis

-Gelenk-Elemente: Knochen-Knorpel-Bänder-Sehnen/Muskeln,
Gelenkschmiere, Bindegewebe, Arterie, Vene, Nerv

-Gelenkarten: Kugelgelenk, Eigelkenk, Sattelgelenk, Scharniergelenk,
Zapfengelenk

-Gelenk-Funktionen: Beugen - Strecken – Achsendrehung - Rollgleiten

Arthrose - Arthritis

-Arthrose = Gelenk-Abnützung, Gelenk-Verschleiss

-Weltweit häufigste Gelenkerkrankung!...ab ca. 40-60 J.

-prim. Arthrose: Minderwertigkeit des Knorpels als Ursache

-sek. Arthrose: Folge von mech. Über- / Fehlbelastung, metabol. Störung

-Untersuchung: „Zuelose - Luege - Alänge“

-Was sieht man im Röntgen: Gelenkspaltverschmälerung, reaktive
Knochenverdichtung, Knochenzystechen, knöcherne Ausziehungen,
periartikuläre Verkalkungen

Arthrose - Arthritis

Therapie-Möglichkeiten

- schmieren, schlucken, spritzen, bestrahlen, ...
- Funktionsverbesserung durch Gymnastik/Bewegung/Kraftaufbau
- Bandagen, Schuhkorrekturen, Gehstock, Rollator und andere Hilfsmittel
- Life-Style-Optimierungen: Gewicht, Ernährung, Bewegung, ...
- “sanft“ operieren (Gelenktoilette)
- Teilprothese
- Totalprothese

Knie-Röntgen- „normal“



Knie-Röntgen- „Arthrose“



Becken-Röntgen- „Arthrose“ rechts



Arthrose - Arthritis

- itis-Definition: Überwärmung, Gelenkerguss, Schwellung, Rötung
- Monoarthritis – Oligoarthritis – Polyarthritis
- Infekt als Ursache (Bakterien, Viren, etc.)
- Nicht-infektiöse Ursache
 - Autoimmunprozess (Körperabwehr greift eigenes Gewebe an),
z. Bsp. rheumatoide Arthritis, „viele Organe betroffen“ !!
 - Stoffwechsel (z. Bsp. Gicht)

Arthrose - Arthritis

Therapie

- Behandlung der Ursache, falls möglich
- Erhaltung der Beweglichkeit ohne zusätzliche Negativreizung
- Einsatz von Substanzen, welche die eigene Körperabwehr beruhigt/besänftigt/stoppt/...
- Zusammenarbeit mit Rheumatologen

Finger III, Monoarthritis
(Mittelgelenk)
...vor der Therapie...



Finger III, Monoarthritis
(Mittelgelenk)
...nach der Therapie...



Fingerpolyarthrit



Siehe auch:

Rheumaliga Schweiz: www.rheumaliga.ch oder Broschüren

Arthrose

Rheumatoide Arthritis

etc.

Antibiotika

Gezielt eingesetzt → grosser Segen!

Falsch eingesetzt → Probleme noch und noch!! (Nebenwirkungen, Resistenzen)

Definition:

- Anti = „Gegen“
- Biotika = „Bakterien“ (eigentlich „Leben“ = Bio)

Antibiotika

Die «erste Wunderwaffe» der Medizin (Flemming, Nobelpreis 1945)

Gezielt einsetzen =

- Nur falls Bakterien tatsächlich vorhanden sind
- Nur falls vorhandene Bakterien für Symptome höchstwahrscheinlich verantwortlich sind

Antibiotika

Die häufigsten Infektionen sind viral → d.h. Antibiotika nützen nichts.

ABER: Eigene Erfahrung steht oft dagegen.

„Ich habe schon oft 5-6 Tage zugewartet und der Husten ging nicht weg. – Erst als ich am 7. Tag endlich Antibiotika erhalten habe, besserten die Beschwerden schnell“.

Antibiotika

Hinweise für Antibiotika-Bedarf:

- Direkter Erregernachweis resp Abfallprodukt (Bsp. Urinuntersuchung)
- Gelb-grünlicher Auswurf, Eiterfluss (Nase, Bronchien)
- Schlechter Allgemeinzustand, Nasenflügeln bei Kindern, Blässe um den Mund
- Abhören durch Arzt: V.a. Pneumonie (Lungenentzündung)
- Labor: Entzündungswerte CRP , LC massiv erhöht
- Röntgenaufnahme

Antibiotika

Probleme bei falschem Einsatz

- Zerstörung der eigenen Flora, Allergien → Nebenwirkung
- Wechselwirkungen → Beeinflussung anderer Medikamente / Genussmittel
- Resistenzen (v.a. Veterinärmedizin!!) → Strategie Antibiotika Resistenz (StAR)
 - weltweit 700'000 Todesfälle pro Jahr (v.a. Säuglinge / Kleinkinder)
 - Bis 2050 mehrere Millionen !!???

Antibiotika

Falls Therapie nötig....

- Möglichst gezielt
 - Immer zu Ende nehmen!
 - Nachkontrolle (Entzündungswerte, Urinkontrolle)
- Nur auf ärztliche Verschreibung (Rezept)

Allgemeinmedizin als Spezialität

Was zeichnet die Allgemeinmedizin aus?

- Unselektionierte Patienten (Vergleich: Kardiologe hat «meist» Herzpatienten)
 - Meist mehrere Probleme pro Konsultation (1-7 , Durchschnitt 2.7)
 - «Niedrigprävalenz» → +/- geringe Wahrscheinlichkeit = grösste Herausforderung
 - Husten = sehr häufig = Symptom
 - Brustschmerz = häufig = Symptom
 - Kopfschmerz = häufig = Symptom
- ↔
- Lungenentzündung = selten = Diagnose
 - Herzinfarkt = selten = Diagnose
 - Hirntumor = selten = Diagnose

Allgemeinmedizin als Spezialität

Was zeichnet die Allgemeinmedizin aus?

- Problemorientierte Behandlung («echte Diagnosen sind selten»)
- Abwenden gefährlicher Verläufe d.h. Ausschluss von A, B, C, D usw
- Abwartendes Offenhalten der Diagnose (Nachkontrolle nach 1, 2, 3 Tagen)

→ ca 90 % der Probleme werden praxisintern gelöst (keine Weiterweisung nötig)

Standespolitik

Regional:	www.haerz.ch (Hausärzte Region Zofingen)
Kantonal:	www.argodoc.ch (Haus- und Kinderärzte Aargau)
National:	-SGAIM (Schweiz. Gesellschaft Allgemeine Innere Medizin) Weiterbildung Fortbildung Forschung -mfe (Haus- und Kinderärzte Schweiz) Tarifwesen Politik

Standespolitik

Hausarztmedizin in jedem Dorf !!! (1: 1000-1500 Einwohner)...

Hausarztmedizin im Spital gibt es nicht...und wird es nie geben...

Hausarztmedizin ist ganzheitlich...

Hausarztmedizin für Multimorbidität / Polymorbidität...

Hausarztmedizin in einem Spital nicht möglich...

Hausarztmedizin und Interprofessionalität...

Hausarztmedizin ist billiger...

Fragen & Antworten

Themenwünsche

...Apéro und offene Diskussion....

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nächste Referate: 4.1.2017 / ab 19.00 Uhr, Lindenhof

- Blutdruck
- Blutuntersuchungen
- Checkup